[s.n.]

Autor(en): **Altheer, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-461327

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Staumauer

D. Baumberger

Hoch oben, zwischen Fels und Fluh
spannt Willenkraft ein starkes Band.
Man schaut dem Wirken staunend zu,
bewundernd Menschengeist und Hand.

Sonst ist der Mensch ein kleiner Wicht,
der zwecklos schafft und pfuscht und werkt.
Und was er tut — es lohnt sich nicht,
daß man es überhaupt bemerkt.

Hier aber zeigt sich's allgemein
zu seiner ramponierten Ehre:
Er könnte schon was Rechtes sein,
wenn er nicht so was Schlechtes wäre.

Paul Altheer

Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach, Tel. 3.91. Postcheck IX 637. — **Redaktion:** C. Böckli, Weinhalde, Rorschach, Tel. 2.79. — **Anzeigen-Annahme.** Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. Selnau 6133; sämtliche Annoncen-Expeditionen. Insertionspreis: 50 Cts. die 5-gespalt. Nonpareillezeile. Fr. 2.— die 3-gesp. Zeile im Textteile. Anzeigen aus Deutschland an d. Generalvertreter W. Oppermann, Buschstr., Hannover. Zeilenpreis: 50 Pfg. im Inseratenteile; Mk. 2.— im Textteile. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe.